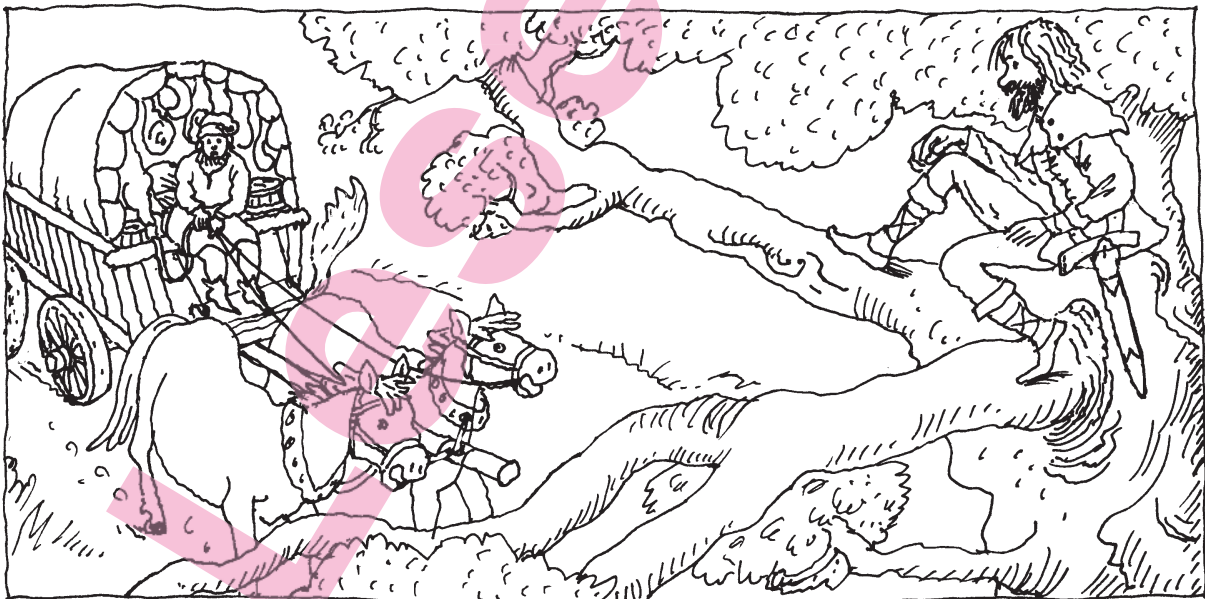


Robin Hood ist bekannt als ein edler Räuber, der für Gerechtigkeit und Freiheit gekämpft haben soll. Viele Geschichten berichten, wie Robin Hood den Armen half, jedoch die Reichen und Mächtigen für ihre Ungerechtigkeit und Hartherzigkeit bestrafte. So viele Legenden und romantische Geschichten haben sich um die Räubergestalt Robin Hoods gebildet, dass man heute gar nicht mehr genau weiß, was wahr und was erfunden ist. Falls Robin Hood wirklich gelebt hat, dann hat sein Leben etwa so ausgesehen. Geboren wurde er im 13. Jahrhundert als Sohn eines Försters in der englischen Grafschaft Nottinghamshire. Robin wurde als Edelmann erzogen. Er konnte reiten, mit Pfeil und Bogen umgehen und ehrenhaft kämpfen. Sein reicher Onkel jedoch vermachte seinen Besitz der Kirche, und Robin, der eigentlich als Erbe vorgesehen war, stand plötzlich ohne jedes Einkommen da. Verbittert zog er sich mit einigen Freunden in den dichten Sherwood-Wald zurück. Er und seine Freunde zogen sich grüne Kittel an. Grün war die Farbe des Waldes und schützte vor Verfolgern. Kamen Mönche, Priester oder andere Leute vorbei, von denen Robin annahm, dass sie ihren Reichtum durch Gaunerei erworben hatten, stürzte er mit seinen Gesellen aus dem Wald und erpresste von den Reisenden Geld. Was sie erbeutet hatten, verteilten sie unter sich und den anderen Armen und Schwachen aus der Umgebung.



Lies den Text aufmerksam. Nimm einen Leuchtstift und markiere die wichtigsten Wörter. Schreibe sie rechts auf den Blattrand. Fasse den Text mit eigenen Worten zusammen.